

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR (Kotierungsreglement)

Medienmitteilung

Aarau, 18. August 2022

Aargauische Kantonalbank erzielt bestes Halbjahresergebnis ihrer Geschichte

Die Aargauische Kantonalbank (AKB) erzielt trotz der angespannten geopolitischen und wirtschaftlichen Lage für das erste Halbjahr 2022 das beste Halbjahresergebnis ihrer Geschichte mit CHF 106,3 Millionen Geschäftserfolg und erreicht auch beim Halbjahresgewinn mit CHF 88,7 Millionen eine neue Bestmarke.

Volatile Finanzmärkte

Geprägt durch die Börsenturbulenzen des ersten Halbjahres und der damit verbundenen negativen Marktperformance sinkt das Businessvolumen (Ausleihungen, Passivgelder und Depotwerte) auf CHF 61,6 Milliarden (–1,6%). Aus dem gleichen Grund reduziert sich folglich auch das Kundenvermögen um 4,3% auf CHF 33,5 Milliarden, trotz konstant neuer Depotinvestitionen von netto CHF 0,5 Milliarden. Bei den Kundenausleihungen zeigt sich dennoch ein Wachstum von CHF 0,4 Milliarden (+1,8%) auf CHF 24,7 Milliarden.

Erfreulicher Netto-Neugeldzufluss

Der Netto-Neugeldzufluss für das erste Halbjahr beläuft sich auf CHF 1,2 Milliarden und unterstreicht das grosse Vertrauen der Kundinnen und Kunden in die AKB und ihre Mitarbeitenden. «Ich bin höchst erfreut über das sehr gute erste Halbjahr», so Dieter Widmer, Direktionspräsident der AKB. «Es zeigt sich, dass Kundinnen und Kunden gerade in unsicheren Zeiten ihr Geld sicher anlegen wollen und deshalb persönliche Beratung schätzen.»

Geschäftsertrag gesteigert dank optimaler Liquiditätsbewirtschaftung

Der Geschäftsertrag steigert sich um CHF 3,5 Millionen (+1,7%) auf CHF 212,7 Millionen. Dank einer optimalen Liquiditätsbewirtschaftung kann der Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft mit CHF 153,4 Millionen auf dem Niveau des Vorjahres (+0,1%) gehalten werden. Der Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft erhöht sich auf CHF 154,6 Millionen (+0,3%).

Das Kommissionsgeschäft nimmt um CHF 2,0 Millionen (+5,0%) zu, was insbesondere unter Berücksichtigung der Börsenturbulenzen im ersten Halbjahr sehr erfreulich ist. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft fällt aufgrund des tieferen Erfolges aus dem Zinsenhandel um insgesamt CHF 1,2 Millionen (–10%) geringer aus. Dies trotz positiver Entwicklung beim Devisen-Kundenhandel.

Dafür steigert sich der übrige ordentliche Erfolg und nimmt um CHF 2,0 Millionen (+77,3%) auf CHF 4,7 Millionen zu. Haupttreiber dafür sind der höhere Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen sowie höhere Beteiligungserträge.

Moderat höherer Geschäftsaufwand

Mit einer Zunahme von CHF 0,7 Millionen oder 1,1% auf CHF 63,6 Millionen erhöht sich der Personalaufwand nur geringfügig. Der Sachaufwand entwickelt sich mit CHF 40,2 Millionen (+1,3%) im Rahmen der Erwartungen. Die Cost-Income-Ratio verbessert sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2021 leicht um 0,2 Prozentpunkte auf 48,8%.

Neue Bestmarke beim Geschäftserfolg

Mit einem um CHF 4,2 Millionen (+4,1%) verbesserten Geschäftserfolg von CHF 106,3 Millionen erzielt die AKB ein neues Rekordergebnis für das erste Halbjahr. Für das zweite Halbjahr geht die AKB aufgrund der fragilen Konjunkturaussichten und der anspruchsvollen Marktlage von einem etwas schwächeren Ergebnis aus.

Halbjahresgewinn erreicht erneut Höchstmarke

Der Halbjahresgewinn beläuft sich auf CHF 88,7 Millionen und nimmt um CHF 2,3 Millionen (+2,7%) zu. Damit wird der Rekordwert des Vorjahres erneut übertroffen.

Nachhaltigkeit auch in der Kreditvergabe

Die AKB hat für ihr Hauptgeschäft der Kreditvergabe Anfang Jahr nachhaltige Vergabekriterien eingeführt. Damit unterstützt sie mit einem ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlich verantwortungsvollen Umgang in der Kreditvergabe eine nachhaltige, wirtschaftliche und soziale Entwicklung in ihrem Marktgebiet. Die AKB arbeitet mit grossem Engagement weiter am Ausbau von nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen.

Für Rückfragen: Christine Honegger, Leiterin Kommunikation & Nachhaltigkeit, christine.honegger@akb.ch, Telefon 062 835 75 90